

Diskussion um Kulturzentrum im Kabenhof

BUCHHOLZ :: Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur berät am Montag über den Buchholzer Haushalt für 2018. Zur Sprache soll auch der Antrag des Vereins „Feuer und Flamme für Kultur in Buchholz“ kommen, in dem es um die mögliche Nutzung leerstehende Räume im Kabenhof als Kulturzentrum geht. Wie berichtet, hat die Initiative Kunstnetz21 vom Eigentümer der Immobilie das Angebot erhalten, die Räume für 30.000 Euro jährlich zu mieten. In dem Antrag bittet „Feuer und Flamme“ um die Übernahme dieser Mietkosten.

Die Buchholzer Verwaltung sieht keine Dringlichkeit gegeben. Zum einen sei eine Arbeitsgruppe noch damit beschäftigt, den Bedarf für Proben- und Aufführungsräume zu ermitteln, zum anderen könnten Musikgruppen, bildende Künstler und andere auf vorhandene öffentliche Räume beispielsweise in Schulen, in der Bücherei oder im Rathaus zurückgreifen. Außerdem schlägt die Verwaltung vor, den Zuschuss auf die Hälfte zu begrenzen.

Antragsteller Christoph Selke äußert sich enttäuscht: „Ich weiß bald nicht mehr, was man noch tun soll, um die Kultur in Buchholz voranzubringen.“

Öffentliche Sitzung: Montag, 13. November,
18.30 Uhr, Rathauskantine

Hamburger Abendblatt vom 11. November 2017